

Unser Gast



Father Firmati Tarimo gehört den „Rosminian Fathers“ an. Eigentlich jedoch heißt der von Antonio Rosmini 1828 in Italien gegründete Orden „Institute of Charity“ - „Gemeinschaft der Nächstenliebe“:

Sein Name ist also Programm. In Ostafrika, das heißt in Tansania und in Kenia, sind die Rosminian Fathers seit 1948 in der Seelsorge und vielen anderen Bereichen aktiv. Die Gemeinschaft der „Rosminian Fathers“ hat ihren Sitz in der Region um Tanga, an der Küste von Tansania. An insgesamt acht Orten sind sie in Tansania tätig: Mwambani, Pongwe, Muheza, Kwalukonge, Mombo, Lushoto, Kwai und Gare.

Geboren wurde Father Firmati 1960 in Moshi, einer kleinen Stadt in Nordosten von Tansania, in der Nähe der Grenze zu Kenia. 1982 trat er in das „Institute of Charity“ ein und legte 1987 seine Ewigen Gelübde ab.

Sechs Jahre später, 1993, empfing er die Priesterweihe. In den folgenden zwei Jahren hielt er sich zu Spezialstudien in Rom auf.

Es folgten anschließend Aufgaben im Orden bis 2005 und ein Einsatz als Gemeindepriester bis 2003, bevor er Vizeprovinzial und schließlich bis 2015 Provinzial seiner Gemeinschaft wurde.

Zur praktischen Seelsorge gehört für Father Firmati und die Rosminian Fathers immer auch die Sorge um die medizinische Versorgung der armen Bevölkerung. So setzte sich Father Firmati auch für den Bau eines Gesundheitszentrums in Kwalukonge („Rosminian Health Centre“), im Massai-Gebiet von Tansania, ein. Mit Hilfe von missio wurde dieses Projekt schließlich realisiert. Dort werden die Menschen, die oft mit weniger als einem US-Dollar pro Tag auskommen müssen, kostenlos medizinisch betreut. Dabei geht das Einzugsgebiet des Gesundheitszentrums bis nach Kenia hinein. Neben der Seelsorge und Gesundheitsfürsorge sind Father Firmati und seine Mitbrüder auch in der Bildungsarbeit aktiv.

Kurze Länderinfo zu Tansania

Am 9. Dezember 1961 wurde Tanganjika von der Kolonialmacht Großbritannien unabhängig, verblieb aber im Commonwealth. Damit endete eine lange Zeit der Fremdbestimmung durch europäische Mächte. Seit dem Ende des 19. Jahrhunderts stand das Festland zunächst unter kolonialer Hoheit Deutschlands, später dann unter britischer Herrschaft. 1964 wurde das Tanganjika mit der der Küste vorgelagerten Inselgruppe Sansibar unter dem Namen Tansania vereinigt. Mit seinen 945.087 Quadratkilometern Fläche ist das Land fast drei Mal so groß wie Deutschland - mit mehr als 49 Millionen Einwohnern.



**„Weltkirche erleben“
in der Diözese Augsburg**

**mit
Father Firmati Tarimo
aus Tanga / Tansania**



BISTUM AUGSBURG

Mission – Entwicklung – Frieden

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe MEF-Beauftragte in den
Pfarrgemeinden, liebe Interessierte an der
Eine-Welt-Arbeit,

jedes Jahr im Oktober kommen Projektpartner von missio München zum **Monat der Weltmission** nach Bayern, um über ihre Arbeit und die Unterstützung durch das Päpstliche Missionswerk zu berichten.

So bietet die Abteilung Mission-Entwicklung-Frieden zur Vorbereitung auf den **Sonntag der Weltmission** in verschiedenen Pfarreien und Dekanaten Veranstaltungen mit einem dieser Gäste aus der Weltkirche an.

Vom 07. bis 12. Oktober wird **Firmati Tarimo** in der Diözese Augsburg in Pfarrgemeinden, Bildungseinrichtungen und Schulen von ihren Erfahrungen in Tansania berichten.

Neben dem Bericht des Gastes besteht auch die Möglichkeit zum Austausch auf dem Programm.

Im Namen der gastgebenden Pfarrgemeinden und Gruppen dürfen wir Sie **recht herzlich** zu den Gottesdiensten und Begegnungen **einladen!**

Bringen Sie auch Freunde und Bekannte mit, damit unser Gast erleben kann, dass unsere Gemeinden das Anliegen der Weltmission in ihrem weltkirchlichen Engagement mittragen.

Mit herzlichen Grüßen

Pfarrer Dr. Ulrich Lindl Anton Stegmair
Leiter der Abt. MEF Diözesanreferent

Das Thema der Kampagne zum Sonntag der Weltmission lautet:

**„Verkündet sein Heil
von Tag zu Tag“
(Psalm 92,2)**



Veranstalter:

Abteilung Mission, Entwicklung, Frieden,
Anton Stegmair
Peutingerstr. 5, 86152 Augsburg
Tel. 0821 / 3166-3111

E-mail: weltkirche@bistum-augsburg.de
in Zusammenarbeit mit missio München
und der einladenden Pfarrei/engemeinschaft
bzw. Eine-Welt-Gruppe

Das Besuchsprogramm:

**Mittwoch, 07.10., Dasing,
Pfarrei St. Martin**

20.00 Uhr Begegnung und Vortrag im
Pfarrzentrum

**Donnerstag, 08.10., Augsburg
Haus St. Ulrich, Kapellberg 1**

19.00 Uhr Begegnung und Vortrag (zusammen mit der Katholischen Erwachsenenbildung Augsburg)

**Freitag, 09.10., Mindelheim,
Pfarrei St. Stephan,**

19.00 Uhr Begegnung und Vortrag im
Pfarrheim (organisiert vom
Weltladen Mindelheim)

**Samstag, 10.10., Memmingen,
Pfarrei Christi Auferstehung**

19.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche
20.00 Uhr Begegnung und Vortrag im
Pfarrzentrum

**Sonntag, 11.10., Krumbach,
Pfarrei Maria, Hilfe der Christen**

10.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche
Anschließend Vortrag und Begegnung im
Pfarrheim